

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



N I E D E R S C H R I F T

23. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.08.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:13 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Felix Thier

Mitglieder-

Herr Thomas Herold

Herr Manuel Hurtig

Herr Jörg Kirstein

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Martin Zeiler

Sachkundige Einwohner-

Frau Gabriele Blazy

Herr Marco Fischer

Frau Daniela Funke

Herr Marko Ott

Verwaltung-

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Frau Britta Jähner

Herr Lars Thielecke

Schriftführerin-

Frau Carola Pöttschke

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Norbert Jurtzik

Sachkundige Einwohner-

Herr Steffen Große

Herr Daniel Krull

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.06.2022
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Änderung der Richtlinie Kita-Finanzierung B-7363/2022
- 5.2. Antrag - Bücherverbrennung: 7. April 1933 in Luckenwalde – (k)ein Tag des Gedenkens!?! - Fraktion DIE LINKE/BV A-7061/2022
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.06.2022
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Anfragen von Ausschussmitgliedern
12. Informationen der Verwaltung
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr F. Thier eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.06.2022

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr F. Thier gibt den Hinweis, dass TOP 5.1. Änderung der Richtlinie der Kita-Finanzierung im Titel abgeändert wird in „Arbeitsstand der Änderung der Richtlinie der Kita-Finanzierung“. Die Beschlussvorlage wird dann im nächsten BKS-Ausschuss am 28.09.2022 vorgelegt. Mit dieser Änderung ist die Tagesordnung bestätigt.

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Arbeitsstand der Änderung der Richtlinie Kita-Finanzierung (B-7363/2022)

Herr Thielecke erläutert den Hintergrund und die Verfahrensweise der Richtlinie Kita-Finanzierung.

siehe Anlage 1

Herr Nehues fragt nach der häuslichen Ersparnis der Kita-Finanzierung. Nach der Elterngeldbeitragsordnung werde pauschal 18 Tage im Monat abgerechnet.

Herr Thielecke antwortet, die Berechnungen erfolgen nach der Elterngeldbeitragssatzung, pauschal mit 20 Tagen angesetzt, mit der gleichen Befreiungsoption. Wenn ein Kind z.B. vier Wochen krank sei, gäbe es für diesen Zeitraum eine Rückerstattung. Die häusliche Ersparnis betrifft ausschließlich das Mittagessen.

Herr Zeiler möchte wissen, warum heute der Sachstand besprochen werde und nicht die Beschlussvorlage.

Inhaltlich sei nichts verändert worden, erklärt **Herr Thielecke**. Der Grund sei eine unerwartete Abwesenheit vom Dienst für einige Zeit. Dadurch war eine fristgerechte Unterschrift zu dieser BKS-Sitzung nicht möglich.

Frau Funke erkundigt sich, ob es relevant sei, dass nicht alle Anbieter der Verpflegung ihre Zahlen abgegeben haben und ob die LUBA GmbH Hauptlieferant sei.

Herr Thielecke erklärt, dass die LUBA GmbH die Volkssolidarität e.V. und das DRK beliefert. Ob es zwischen der LUBA GmbH und den Trägern einzelvertraglich andere Regelungen gibt und ob einzelne Einrichtungen bedingt beliefert werden, diese Fragen müssen die Träger klären. Die Erhöhung der Kosten der Kita-Finanzierung sei realistisch, um den Verwaltungsaufwand beidseitig niedrig zu halten.

Herr Nehues bemerkt, dass der Juniorclub in der Abwicklungsphase noch in der Kantine vom Finanzamt das Essen bestellt und fragt, ob die LUBA GmbH mit ins Boot geholt werde.

Der Juniorclub rechne nicht nach der Richtlinie Kita-Finanzierung ab, informiert **Herr Thielecke**, und ist seit Montag, den 22.08.2022 außer Betrieb. Seitdem gibt es die Betriebserlaubnis für die neue Einrichtung. Dabei handle es sich um die Kita-Poststraße, die die Betreuung von 2-jährigen Kindern bis einschließlich 4. Klasse der Hortkinder abdeckt. Das DRK hat keinen Mehrbedarf für diese Einrichtung angezeigt.

Herr F. Thier möchte wissen, inwiefern die Träger von dem Sachstand zur Änderung der Kita-Finanzierung Kenntnis haben bzw. bis zur nächsten BKS-Sitzung mit einbezogen werden.

Herr Thielecke antwortet, die beiden Träger waren insofern mit einbezogen, dass die LUBA GmbH die Kostenproblematik deutlich gemacht habe. Die Träger haben die konkreten Vertragsanpassungen mit der LUBA GmbH zurück gemeldet. Diese Zahlen sind in dieser Änderung der Kita-Finanzierung mit eingeflossen.

TOP 5.2. Antrag - Bücherverbrennung: 7. April 1933 in A-7061/2022
Luckenwalde – (k)ein Tag des Gedenkens!? - Fraktion
DIE LINKE/BV

Herr Zeiler erläutert den Antrag – Bücherverbrennung: 07. April 1933 in Luckenwalde – (k)ein Tag des Gedenkens!?

Am 07. April 1933 fand in Luckenwalde eine Bücherverbrennung statt. Leider findet sich in Luckenwalde dazu keinerlei Gedenken und auch in der Chronik ist kein Verweis dazu zu finden. Diesbezüglich hat die Fraktion DIE LINKE/BV diesen Antrag gestellt.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass nichts an die Bücherverbrennung erinnert und die Quellenlage sehr ungenau sei. Die Vorbereitung auf den heutigen BKS-Ausschuss habe zu folgenden persönlichen Recherchen geführt.

siehe Anlage 2

Frau Herzog-von der Heide plädiert dafür, nichts zu überstürzen und noch mehr Informationen über die Ereignisse und Autoren zu sammeln. Umso individueller könne man den Text auf der Gedenktafel gestalten. Auch der vorgeschlagene Ort, vor dem Turm auf dem Marktplatz, wäre zu befürworten, wo höchstwahrscheinlich die Bücherverbrennung stattgefunden hat. Nach der Veranstaltung des 90. Jahrestages am 07. April 2023 könne

man sich noch einmal zusammensetzen und sich über die Gestaltung der Gedenktafel austauschen.

Herr F. Thier dankt Frau Herzog-von der Heide für diese ausführliche Recherchearbeit mit dem sehr prägnanten Auftakt für die Diskussion.

Herr Fischer schlägt vor, Herrn Dietrich Maetz mit ins Boot zu nehmen, da er viel zum Thema beisteuern könne.

Herr Ritter würdigt die Recherche von Frau Herzog-von der Heide und fügt hinzu, dass in den Wochen um den 07. April 1933 sich sehr viel mehr ereignet habe. Die Idee wäre, eine Gedenktafel am heutigen Go7 zu erstellen, wo die Bücher damals entnommen worden seien. Dort würde ausreichend Platz zur Verfügung stehen und man könne noch mehr Informationen auf der Tafel anbringen.

Darüber könne man sprechen, äußert **Frau Herzog-von der Heide**.

Frau Jähner gibt einen Einblick in die neue Rubrik "Gedenken/Erinnern" unter dem Menüpunkt Stadt/Geschichte: www.luckenwalde.de/gedenken-erinnern, da der Wunsch bestand, auf der Homepage der Stadt Luckenwalde nachlesbar Erinnerungskultur zusammen zu tragen.

Herr F. Thier dankt Frau Jähner für die zeitintensive und aufreibende Arbeit.

Herr Zeiler richtet seinen Dank an Frau Jähner sowie an Frau Herzog-von der Heide und informiert, den Antrag zurückzuziehen, mit dem Wunsch, ihn nach dem 90. Jahrestag am 07. April 2023 noch einmal aufzunehmen.

Herr F. Thier stellt fest, dass der Antrag zurückgestellt und im nächsten Jahr dementsprechend neu aufgerufen wird.

zurückgestellt

TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr F. Thier fragt, ob es seitens der Stadtverwaltung Luckenwalde Überlegungen zu den kommenden steigenden Energiepreisen gäbe.

Frau Herzog-von der Heide bedauert, dass die Stadtverwaltung Luckenwalde nicht wisse, wie der Haushaltsplan des nächsten Jahres ausgeglichen aufzustellen sei. Von den Stadtwerken habe man eine Orientierung mit Verdoppelung der Kosten, eine Erhöhung der Kosten der Kitafinanzierung und auch Personalkosten erhöhen sich.

In der nächsten Sitzung werde das Turmfest abgerechnet, erläutert **Frau Herzog-von der Heide** weiter, es war ein Rekord an Besucherzahlen, aber auch ein Rekord an Kosten. Viele Anbieter sind der Corona Zeit geschuldet nicht mehr präsent, somit können andere Anbieter höhere Preise verlangen. Die Frage wäre, könne man das Turmfest in dieser Form so weiter führen.

Konkretere Vorschläge zur Energieeinsparung zum nächsten Turnus werden dann im Finanzausschuss oder im SWU-Ausschuss zu erläutern sein. Die Haushaltsplanung des nächsten Jahres werde eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Einen ausgeglichenen Haushaltsplan zu erstellen, käme jetzt einem großen Fragezeichen gleich.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

keine

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Der nächste BKS-Ausschuss findet am 28.09.2022 statt.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 20:11 Uhr hergestellt.

Felix Thier
Vorsitzende/r

Carola Pöttschke
Schriftführer/in

13.10 24 31 09